

Ergebnisprotokoll der 9. Sitzung des Stadtteilbeirats Innenstadt/Hörstkamp am 13.09.22, 19 Uhr, Bolero, Heiliggeistplatz 7

Der Vorsitzende Benjamin Hagemann eröffnete um 19 Uhr die Sitzung. Das Protokoll der letzten Sitzung und die Tagesordnung der heutigen Sitzung wurden anschließend einstimmig genehmigt.

TOP 1 Abstimmung „Rote Linien“ Wohnmobilstellplatz

Die vom Vorsitzenden formulierte unten angeführte Haltung des Stadtteilbeirates zur angedachten Bespielung der Ems wurde einstimmig beschlossen. Die weitere Entwicklung wird beobachtet.

Wir, der Stadtteilbeirat Innenstadt/Hörstkamp, nehmen die Position ein, dass ...

- die Stadt Rheine die ortsansässigen Vereine „Kanu-Club Rheine“ und „SAV Emsland Rheine e.V.“ aufgrund ihrer historischen, kulturellen, sozialen Bedeutung sowie in ihrer wichtigen Funktion für den Umwelt- und Gewässerschutz unbedingt unterstützen sollte.
- daher eine Aufgabe der jetzigen Vereinsheime gegen den Willen der o.g. Vereine abzulehnen ist.
- die o.g. Vereine für ihre Vereinsarbeit und auch für notwendige Investitionen langfristige Planungssicherheit benötigen und die Stadt deshalb auch langfristige Pachtverträge zusichern sollte.
- zum Schutz der Natur, der Vereine als auch der Anwohner im Bereich Hörstkamp/Kokenkamp sowie des Timmermanufers eine Wohnmobilstellplatzanlage in einer Größenordnung von ca. 80 Plätzen ebenso wie eine Anlage, die als Campingplatz eingestuft wird, klar abzulehnen ist.
- eine Wohnmobilstellplatzanlage in einer angemessenen Größe von ca. 20 Stellplätzen, die auch vom „Kanu-Club Rheine“ betrieben werden könnte, einen für alle Beteiligten angemessenen Kompromiss darstellt und Rheine als touristisches Ziel bereichern könnte.
- die Installation einer ufernahen Gastronomie abzulehnen ist, da sie eine überflüssige Konkurrenz zum erst gerade geschaffenen Mittelpunkt Marktplatz darstellt, den Naturschutz gefährdet und eine nicht zumutbare Lärmbelästigung der Anwohner zu erwarten ist.

TOP 2 Verschiedenes

2.1 Bei der Bahnunterführung Hörstkamp gab es erhebliche Planungsfehler. Die Fertigstellung verzögert sich daher weiter.

2.2 Bei der geplanten Bebauung des Geländes hinter dem Coldinnestift ist aus Sicht des Stadtteilbeirates die Einrichtung einer Baustraße von der B 481 her notwendig. Die weitere Planung bleiben abzuwarten.

2.3 Pläne zur Änderung der Matthiasstr. liegen in der Verwaltung bis zum 30.9. zur Einsichtnahme aus.

2.4 Nächste Sitzung 25.10.22, 19 Uhr, Bolero.

Stefan Roß, Schriftführer